

12 Setze Kommas!

Guten Tag mein Name ist Vodermayer.

Bitte (→ unbetont) nicht rauchen.

Dann muss ich mich leider verabschieden auf Wiedersehen.

Danke schön das ist mir sehr recht.

Lassen Sie mich bitte (→ betont) eine einzige Zigarre rauchen!

Entschuldigung haben Sie eigentlich eine gute Erziehung genossen?

Es geht schon danke ich kann mich nicht beschweren.

Aber wie vereinbart sich das mit dem Rauchen bitte (→ betont)?

Ach (→ unbetont) ja das wissen Sie doch selbst.



Am Ende soll noch die **Stellungnahme** erwähnt werden, bei der man sich mit Wörtern wie **ja, nein, oder, trotzdem** zu einer Sache äußert:

Ja, damit bin ich einverstanden. – **Trotzdem**, ich komme mit.

13 Zwischentest I

Setze Kommas! Sieh dir vorher die **Merktafel I** auf Seite 15 an!

Ein Gespräch zwischen einem Kind (K.) und einem Bettler (B.):

K.: Mehr habe ich nicht Herr Bettler.

B.: Ich sage dir eines: Du bist ein richtiger Engel mein Junge!

K.: Herr Bettler ich habe Sie schon oft gesehen.

B.: Ach (→ unbetont) Kleiner du kennst mich also?

K.: Ja (→ unbetont) das hier ist nämlich mein Schulweg.

B.: Bitte (→ unbetont) bleib noch ein bisschen.

K.: Entschuldigung aber mein Unterricht beginnt bald.

B.: Du warst sehr freundlich danke vielmals. Mein größter Wunsch:
Besuch mich wieder einmal bitte (→ betont)!

K.: Ja (→ unbetont) gerne. Ich bringe Ihnen dann nicht nur eine blaue Hose von meinem Vater mit sondern auch schwarze Lederschuhe und einen warmen Wintermantel. Dazu gibt es noch eine Kanne heißen stärkenden Tee. Auf Wiedersehen Herr Bettler.

B.: Ein lieber Junge. Ach (→ betont) wenn er nur recht bald wiederkäme!

